

Hongkong.

Zum Eintreffen der Prinzessin Heinrich daselbst



Am Donnerstag ist die Prinzessin Heinrich in Hongkong eingetroffen. Hier ist sie mit ihrem prinzipalen Gemahl, dem Courreadmiral der deutschen Marine, zusammengetroffen und wird mit ihm nach langer Trennung ein festes Wiedersehen, ein frohliches Wiedersehen und Neujahr feiern. Aufreitung vor Hongkong, hat auf einer Insel in der Mündung des Kantonstromes liegt, der einzige chinesische Hafen, der dem europäischen Handel erschlossen war. Seit dem 26. Februar 1842 sind die Engländer

im Besitz der Insel und unter ihrer Regierung ist eine ganz neue Stadt, die zu Ehren der englischen Königin Victoria genannt wurde, entstanden. Der Hafen von Hongkong gehört zu den besten der Welt. Prinz und Prinzessin Heinrich werden von Hongkong gemeinsam die Reise nach Kanton fortsetzen. Was unterer deutschen Kolonie werden wir demnächst einige weitere Schätze veröffentlichen.

Vermischtes.

* Was Alles in den großen Berliner Warenhäusern gesehen wird, davon kann man sich kaum einen Begriff machen. Wertwürdiger Weise sind jedoch die Diebe weniger Diebe von Profession, sondern zum Teil Gelegenheitsdiebe, und zwar in der größten Mehrheit Frauen. In, neben zweifelhafte Frauenpersonen und Angehörigen der unteren Mittelschicht gehört auch eine große Anzahl der Gruppieren dem guten Mittelstande und selbst den besten Kreisen an. Die Arbeit der großen Warenhäuser wissen diese Alles ganz genau und haben daher in ihren Bezirken einen vollständigen privaten Sicherheitsdienst eingerichtet. So sind in einem bekannten großen Warenhause in der Leipziger Straße neben den dort häufig vorkommenden Kriminalbeamten vier weibliche Angestellte des Hauses als Detektivs tätig, die sich in der Nacht von Kundinnen unter dem Pseudonym mischen und so alle Etagen durchstreifen. Sie sind vollständig in Straßentouletts, die sie nach dazu alle paar Stunden wechseln. So erscheinen sie einmal als elegante Damen, dann wieder als Dienstmädchen mit Rock und Schürzen u. s. w. Für jeden Rang, der ihnen gelingt, erhalten sie eine Extraprämie von einer Mark. Die Einführung der Gruppieren erfolgt jedoch ganz unauffällig. Sie werden in das Privatcomptoir „gebeten“ und dort vermahnt oder aber auch, besonders wenn es sich um professionelle Ladendiebe handelt, verhaftet. Die Objekte, welche den Dieben abgenommen werden, besitzen oft einen hohen Wert. So hat es neulich eine Frauensperson verstanden, an zwei Tagen einen Reizpulver und ein Kleidchen im Gesamtwerte von ca. 450 Mk. zu entwenden. Eine Frau aus dem Handwerkerstande hat eine wertvolle Stanbahn, die Frau eines — ihres andere wertvolle Sachen. In der Beharrlichkeit wird natürlich die Beschaffenheit verdoppelt.

Büchermarkt.

* In kurzer Zeit Buchredner! Praktische Anleitung zum erfolgreichen Selbstunterricht in der Buchdruckerei. Nach einem Vorwort: Das Nachschauen von Typsetzern, Musikinstrumenten u. a. Praktische Regeln, Uebungsblätter, Täuschungsbücher etc. Von Adolf Kammann. Elegante gebundene. Preis Mk. 1.20. Schönbacher'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. In vieler Schrift wird zum erstenmal eine vollständige und systematisch angeordnete Lehre der Buchdruckerei gegeben, indem der Vortgang des Buchdruckens in seine Elemente zerlegt und jeder, der normal sprechen kann, in Stand gesetzt wird, in sechs Uebungsstunden die Buchdruckerei funkt ionell und vollständig zu erlernen.

Als besonders schöne, brauchbare und billige

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir

- Kleiderstoffe,**
Seide, Wolle, Baumwolle von einfachster bis feinsten Art.
- Weisse Leinen**
in allen Breiten und Arten.
- Weisse Bettlamaste**
in neuen, schönen Mustern.
- Bunte Bettzeuge**
gewebt und bedruckt, reizende Muster.
- Fertiggenähte Bettwäsche**
Bezüge, Inlets, Betttücher.
- Bettfedern**
beste doppeltgereinigte Waare.
- Leib-Wäsche**
Hemden, Beinkleider, Jacken etc.
- Tisch-Wäsche**
Tafel- und Theegedecke, Tischtücher, Servietten.
- Küchen-Wäsche**
Handtücher, Wischtücher, Staubtücher.
- Normal-Unterkleider**
in Wolle, Baumwolle, Halbwolle für Damen, Herren und Kinder.
- Barchent-Hemden**
für Männer, Frauen und Kinder.
- Jagdwesten**
in Wolle und Baumwolle.

- Damen-Konfektion**
Jackets, Kragen, Abendmäntel, fertige Kleider, Morgenröcke.
- Herren-Konfektion**
Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Schlafrocke, Reisesmäntel.
- Knaben-Konfektion**
Anzüge, Ueberzieher, Mäntel.
- Mädchen-Konfektion**
Jackets, Mäntel, Kleidchen.
- Damen-Blusen**
für Haus, Promenade und Gesellschaft.
- Ball-Tücher**
in Wolle und Seide, zarte Abendfarben.
- Unterröcke**
aus Seide, Wolle und Baumwolle.
- Corsets**
bestsitzende Façons.
- Schürzen**
aus Wolle, Seide und Leinen.
- Pelzwaren**
Muffen, Barets, Kragen.
- Strümpfe und Handschuhe**
für Herren, Damen und Kinder.
- Strickwollen**
nur bestbewährte Fabrikate.

- Gardinen**
weiss und crème, abgepasst und vom Stück.
- Teppiche**
in allen Grössen und Arten.
- Portièren**
schöne Bordeu und Streifenmuster, abgepasst und vom Stück.
- Möbelstoffe**
Plüsch, Damaste und Fantasiestoffe.
- Tischdecken**
in vielen Arten und neuesten Mustern.
- Bettdecken**
weiss, weiss mit bunter Kante, buntfarbig.
- Schlafdecken**
Wolle, Halbwolle, Baumwolle.
- Reform-Steppdecken**
bestes Fabrikat, Handarbeit mit Seide genäht.
- Reisedecken**
aus Peluche und Astrachan.
- Angora- u. Ziegenfelle**
in vielen Arten und Grössen.
- Fensterschützer**
aus Peluche und Wollfries.
- Lama u. Rockflanelle**
Negligé- und Hemden-Barchente
Buckskins und Tuche etc.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Verkauf wie bekannt zu billigen, streng festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23.

Konsum-Mitglieder.

Lieferant sämtlicher Konsum-Vereine von Halle und Umgegend.

Allgemeiner Konsum-Verein zu Halle a. S.

Giebichensteiner Konsum.

Verkauf gegen Konsum-Marken oder Baarzahlung auch den nicht angeführten Konsum-Vereinen zahle die entsprechenden Procente bei Einkauf sofort aus oder gebe Werthmarken.

Kaufhaus I. Ranges. **H. Elkan**, Leipzigerstrasse 87. Kaufhaus I. Ranges.

„Bohnenzollern“
 ist die beste Original-Familien-Rahm- und Milch-Gebackenheit.
 Preis concurrenzlos, siehe Catalog.
Leopold Hanke,
 Pantow b. Berlin.

Gummi-Artikel
 in großer Auswahl, sowie Niederlage von hygienischem Schutz.
 Herrn. Schenke, Poststr. 18.



Trauringe
 alle Breiten in jedem Goldhalt. Billige Preise. Gravirung gratis.
J. Essig Nachf.
 Juweller, Gr. Ulrichstr. 41.

Lange Damenuhrketten, in edel Gold von 30 Wrt. an, Doppel von 5 Wrt. an, versendet von 3 Wrt. an, reiche Auswahl in eleganten, neuen Modellen in jeder Weisung, empfohlen.
J. Essig Nachf., Juweller, Gr. Ulrichstr. 41.

Uhrketten
 Damen- u. Herrenketten in beliebiger Ausführung, moderne schöne Modelle, reiche Auswahl in allen Weisungen.
 Edl. Gold, 8- u. 14 Kar., Silber, Charnier u. Doublet.
J. Essig Nachf., Juweller, Gr. Ulrichstr. 41.

Goldene Armbänder
 Kettenarmbänder, Mechanikarmbänder, feste Reifen, reiche Auswahl in modernem neuen Modellen.
J. Essig Nachf., Juweller, Gr. Ulrichstr. 41.

Auflage Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Die beiden hiesigen Grundstücke Nr. 15 und 16 von zusammen ungefähr 880 qm Flächeninhalt sollen öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf
Montag den 19. December 1898, Vormittag 10 Uhr
 im Zimmer 7 des Sparkassenbaus, Rathhausstr. 1, anberaumt, zu welchem die Bedingungen mit dem Bescheid eingehandt werden, der auch die Bedingungen in der Magistrats-Registatur A, Zimmer 7 desselben Gebäudes, eingehandt werden können. Jeder Vierter hat im Termin eine Bietungssumme von 1000 M. zu hinterlegen.
 Halle a. S., den 31. October 1898.
 Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Nach § 41a der Reichs-Gewerbe-Ordnung hat der Erhaltung von Gewerbe-Regulations-Karten für Kaufleute, Handlungsreisende u. zum Aufsuchen von Waaren-Vertheilungen und Ankauf von Waaren die Prüfung der Frage vorher zu gehen, ob bei Demjenigen, für welchen solche Karte beantragt wird, Bedenken aus dem § 57 und 57b der Reichs-Gewerbe-Ordnung vorliegen.
 Es ist hieselbst bei Stellung von Anträgen auf Ausfertigung von Regulations-Karten für das nächste Jahr von den in diesem Sinne bestehenden hier oder nicht wohnhaften Handlungsreisenden ein jenen Voraussetzungen entsprechendes Attest der Polizeibehörde ihres Wohn- resp. Aufenthaltsortes vorzulegen, wogegen hinsichtlich der seit 8 Jahren hier wohnenden Geschäftsinhaber und Besizer die Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen durch die unterzeichnete Polizei-Verwaltung erfolgt. Da diese Prüfung insofern trotz Bezeichnung immerhin längere Zeit in Anspruch nehmen kann, so empfiehlt sich, um rechtzeitig in den Besitz dieser Karten zu gelangen, die bezüglichen Anträge schon 8 bis 14 Tage vor dem Antritte der Karte zu stellen und zwar entweder schriftlich bei der Unterzeichneten, oder mündlich in dem Polizei-Sekretariat 1, Zimmer Nr. 55 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes, Rathhausstr. 19. In beiden Fällen ist der vollständige Name und die richtige Wohnung, Geburtsort, Tag und Jahr der Geburt der Person, für welche die Karte ausgestellt werden soll, anzugeben und wenn der Betreffende nicht persönlich erscheint, auch das behördlichste aufgenommene Signalament, oder die vorjährige Karte mit vorzulegen.
 Die nach nicht 3 Jahre hier wohnhaften oder ausländischen Geschäftsinhaber und Besizer haben außerdem den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Atteste der Polizeibehörden ihrer früheren Wohn- und Aufenthaltsorte beizubringen.
 Vorstehendes wird hiermit zur Kenntniss und Beachtung der befalligen Gewerbetreibenden gebracht, wobei besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Ausfertigung der Regulations-Karten nur auf Antrag der Geschäftsinhaber oder ihrer gehörig bevollmächtigten Vertreter und gegen Entrichtung von 1 Mark Staatsgebühren erfolgt.
 Halle a. S., den 1. December 1898.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Sonntagsruhe im Handels-Gewerbe.
 Auf Grund des § 106a, Absatz 2 der Reichs-Gewerbe-Ordnung wird hiermit für den nächsten Sonntag, den 13. December, die gesonderte Befreiungspflicht der im Handelsgewerbe angestellten Personen und damit die Verhaltung im folgenden Gewerbe auf folgende Zeiten festgesetzt:
 a) In der Zeitungs-Expedition von 4-9 Uhr Vormittags und von 12 Uhr Mittags bis 5 Uhr Nachmittags.
 b) Im Handel mit Wadmaaren und Porzell von 6 bis 9 1/2 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.
 c) Im Handel mit Milch von 5 bis 9 1/2 Uhr Vormittags, 11 1/2 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends.
 d) Im Handel mit Fleisch und Wurstmaaren von 7 bis 9 1/2 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.
 e) In allen anderen Handelsgewerben von 8 1/2 Uhr Vormittags bis 9 1/2 Uhr Vormittags und 11 1/2 Uhr Mittags bis 8 1/2 Uhr Abends.
 Zur Behebung etwaiger Zweifel wird ausdrücklich bemerkt, daß solche Gewerbetreibende, welche gleichzeitig Bad- und Conditorengewerbe betreiben, den Verkauf von Wadmaaren um 6 Uhr Abends einstellen, dagegen mit dem Verkauf von Conditorengewerbe erst um 11 1/2 Uhr Vormittags zu beginnen und diesen um 8 1/2 Uhr Abends einstellen haben.
 Halle a. S., den 14. December 1898.
 Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat October 1897 verkauften und erneuerten Häuser, welche die Plannummern von 111/981 bis 112/987 tragen und über welche die Pfandbriefe in getreuem Fund ausgestellt sind, wird
Donnerstag den 19. Januar 1899 u. an dem darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 bis 3 1/2 Uhr im Auctionszimmer des Verfallenen, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.
 Zur Verfertigung gelangen Tischweihen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Hügel u. s. w., ferner Betten, Lein- und Bettwälder, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verchied. andere Sachen.
 Halle a. S., den 21. December 1898.
 Das Lehmann der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die hiesige Sparkasse wird wegen der Herstellung des Bücherabstufes vom 24. bis 31. d. Mts. für den Verkehr geschlossen.
 Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Spareinlagen für das Jahr 1898 dem Guthaben von Anfang per 1. Januar f. N. zugesprochen und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es also einer besonderen Vorlage des Sparfahndbuchs zu diesem Zwecke im Monat Januar f. N. nicht bedarf.
 Halle a. S., den 3. December 1898.
 Das Directorium der hiesigen Sparkasse.
 J. V. Winter.

Bekanntmachung.

Die am 15. Februar 1870 zu Braunschweig geborene unverheiratete Johanne Pischke sorgt nicht für ihre Tochter Emma, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln versorgt werden muß.
 Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 15. October 1898.
 Die Armen-Direction. J. V. Winter.

Bekanntmachung.

Der am 6. Februar 1860 hieselbst geborene Arbeiter **Wilhelm Schlegel** sorgt nicht für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.
 Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 17. October 1898.
 Die Armen-Direction. J. V. Winter.

Bekanntmachung.

Der am 29. Januar 1864 hieselbst geborene Schneider **Albert Adäsin** entzieht sich der Sorge für sein Familien, sodas dieselbe aus Armenmitteln unterhalten werden muß.
 Wir bitten um Mitteilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Genannten.
 Halle a. S., den 17. October 1898.
 Die Armen-Direction. J. V. Winter.

Bekanntmachung.

Der am 6. August 1863 zu Pabau geborene Arbeiter **Carl Wächter**, dessen gegenwärtige Aufenthaltsort unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.
 Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 17. October 1898.
 Die Armen-Direction. J. V. Winter.

Weihnachtsbitte!

In den **Christlichen Herbergen zur Heimath**, **Mauerstraße 7 und Wuchererstraße 11**, verkehren täglich eine große Anzahl fremder Wanderer. Da finden sich, zumal in der Weihnachtszeit, junge Handwerker und ältere Leute ohne Heimath ein, welche Unterstützung haben, vor ihnen steht. Im letzten Jahre haben wir nun noch in der Herberge Wuchererstraße 11 die **hiesige Hilfsvereins-Gesellschaft** übernommen, in welcher sehr viele hilflosbedürftige Götter kommen. Da wir nun seit Jahren unseren Hilfsvereins eine sehr schöne Weihnachtsfeier bereitet, so bitten wir unsere Freunde, **Gewerler** und **Wohlfahrter**, auch in diesem Jahre es und durch Gaben, Kleingeldstücke, Schokolade u. s. w. ermöglichen, den armen Fremdlingen eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Oben bitten wir an
 Hausstraße 24a, Wuchererstraße 11 oder
 Hausstraße 24b, Mauerstraße 7
 oder an einen der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.
 Der Vorstand der christlichen Herbergen zur Heimath,
Wächter, Oberpastor. **Gly**, Stadtmag. **Grüneisen**, Pastor. **Wichow**, Pastor. **Walbe**, Stadtbauinsp. **Bergmann**, Schulmeister. **Schneider**, Inspektor. **Kühne**, Werkzeugmeister. **Wilsch**, Buchdruckereibes.

Berliner Morgen-Zeitung

nebt täglichem Familienblatt mit feinsten Erzählungen, sowie instruktiven Artikeln aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus- und Landwirtschaft und dem Gartenbau, besitzt jetzt

150000 Abonnenten.



Diese täglich in 8 Seiten großen Formate erscheinende reichhaltige liberale Zeitung kostet bei sämtlichen Buchhändlern und allen Landbriefträgern Deutschlands
nur 1 Mark vierteljährlich.
 Die große Momentezeitung bietet am besten, was die politische Meinung und das Votivrecht, welches die Berliner Morgen-Zeitung für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Reichthum. Im nächsten Quartal erscheint der hochinteressante Roman
„Der Agent“ von Paul Lindau.
 Probenummern verlange man gratis und franco von der Expedition der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin SW.

Max Assmann,

Agent, S. 1, Bernauerstr. 644, General-Agent des Deutschen Handels, der Fracht-, Transport-, Unfall- u. Glas-Vers. und der Frank. Lebens-Versicherung empfiehlt sich für
Versich. in Feuer, Leben, Unfall u. Haftpflicht, Aussteuer- u. Kinderversicherung u. s. w. sowie zur Vermittelung von Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern. Für Darlehen u. Käufer kostenlos.
 Bureau geöffnet ununterbrochen von 8-6.

Parfümerien und Toilette-Seifen

aus ersten Parfümen, elegante Aufmachungen,
Eau de Cologne
 empfohlen
E. Walthor's Nachf., Wörmlitzerstr. 1 und Steinweg 26.

Thomasiusstraße 40,

an der Pfännerhöhe,
 eröffnete ich eine Verkaufsstelle für
Butter, Käse etc.
 Der Verkauf findet dort ebenso wie in meinen übrigen Geschäften zu angemessenen Preisen bei Verabreichung
besten Waaren
 statt.
 Hochachtend
F. H. Krause.